

50 Prozent mehr Müll beim Ramadama 2003

(19.10.2003) „Auf geht´s zum Ramadama“ hieß es am Samstag, den 18. Oktober 2003. Aufgerufen hatten der Münchner Isarfischer-Verein, der Abfallwirtschaftsbetrieb München und das Baureferat-Gartenbau. 480 freiwillige Sammlerinnen und Sammler hatten sich an der Müllsammelaktion in den Isarauen von der Großhesseloher Brücke bis zum Oberföhringer Wehr sowie rund um den Böhmerweiher beteiligt. Mit 360 aktiven Helfern stellte der Verein der Münchner Isarfischer den größten Anteil. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hatte an alle Helfer Handschuhe und Müllsäcke ausgegeben und fünf Großcontainer bereitgestellt. Mitarbeiter des Gartenbaus sammelten mit Lkws die vollen Säcke von den Wegrändern ein. Zu den Fundstücken zählten Einkaufswagen, rostige Fahrräder, Feuerlöscher, Kühlschränke und Matratzen. Die gesammelte Müllmenge betrug rund 60 Kubikmetern. Zusammen mit den bereits letzte Woche gelaufenen Säuberungsaktionen in Allach, Untermeizing, Moosach und Großhadern sind heuer beim Ramadama 92 Kubikmeter Müll zusammengekommen. Das sind 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Ursache hierfür ist mit Sicherheit der Supersommer, der sehr viele Menschen zu Außenaktivitäten verlockt hat. Uneinsichtige Bürger haben ihren Müll einfach liegen lassen oder sogar vorsätzlich abgeladen. Kommunalreferentin Gabriele Friderich dankt allen Teilnehmern des Ramadama 2003 und appellierte an die Münchnerinnen und Münchner: „Es ist unsere gemeinsame Umwelt, die es zu erhalten gilt. Nehmen Sie deshalb beim Ausflügen Ihre Abfälle bitte wieder mit nach Hause“. An alle, die jetzt im Herbst zu Hause entrümpeln und nicht wissen, wohin mit dem Sperrmüll, richtete Kommunalreferentin Friderich die Bitte: „Alte Kühlschränke, Postermöbel und kaputte Fahrräder haben in den Grünanlagen nichts zu suchen. Nutzen Sie unser gebührenfreies Entsorgungsangebot an den Wertstoffhöfen. Jede Münchnerin und jeder Münchner findet in seiner Nähe einen unserer zwölf Wertstoffhöfe mit attraktiven Öffnungszeiten: Mo. 11-19 Uhr, Di. - Fr. 8 -18 Uhr, Sa. 7.30 – 15 Uhr.“ Der Abfallwirtschaftsbetrieb München bietet außerdem Beratung zu Entsorgungsfragen im Info-Center unter Tel. 233-96200.